



<https://blz.li/4dab>

UNGLAUBLICHE 4,80 METER WEIT GESPRUNGEN

Veröffentlicht am 28.06.2015 um 12:47 von Manfred Salzer

Bei den Kreismeisterschaften im Mehrkampf der Altersklassen U 14 und jünger flog die junge Leichtathletin Emily Pischke (TK Jahn Sarstedt) im Weitsprung auf unglaubliche 4,80 Meter. Was den Moderator der Veranstaltung zum Kommentar veranlasste, dass er als ehemaliger Sportlehrer selten Abiturienten an seinem Gymnasium erlebt habe, die auf solche Weiten gesprungen seien, von Abiturientinnen ganz zu schweigen. . Abiturienten sind 18, 19 oder 20 Jahre alt, Emily Pischke hingegen erst elf Jahre jung. Ihr gelang bei den Kreismeisterschaften im Mehrkampf vor wenigen Tagen etwas, wovon viele Leichtathleten träumen: Sie verbesserte in einem Mehrkampf gleich drei Kreisrekorde der Altersklasse W 11 und steht mit 1409 Punkten im Dreikampf, 1777 Punkten im Vierkampf



Emily Pischke springt bei der Kreismeisterschaft 4,80 Meter weit

sowie sensationellen 4,80 Meter im Weitsprung nun ganz oben in den Rekord-Listen. Die Schülerin besucht die 5. Klasse der Marienschule Hildesheim und begann mit drei Jahren beim Kinderturnen des TKJ Sarstedt ihre sportliche Laufbahn. Ihre Turntrainerin Kerstin Worbs erkannte jedoch schon früh Emily Pischkes Talent für das Laufen, Springen und Werfen, und sie riet der Siebenjährigen 2012 zur Leichtathletik. Dort zeigte die nun elfjährige ihr herausragendes Talent und verbesserte sich in atemberaubendem Tempo. So sprang sie mit neun Jahren bereits 3,65 Meter weit, mit zehn Jahren schon 4,30 Meter. 2015 verbesserte Emily Pischke den Kreisrekord in ihrer Lieblings-Disziplin bereits dreimal auf aktuell 4,80 Meter. Damit gehört sie jetzt schon zu den besten fünf Weitspringerinnen ihrer Altersklasse in ganz Deutschland. Neben dem Weitsprung sprintet Emily Pischke gerne (50 Meter, 75 Meter, 60 Meter Hürden) und mag auch Hochsprung und den Ballwurf, nur die 800 Meter-Läufe sind nicht so ihre Welt, wie sie selbst meint. Neben dem Sport trifft sich die trainingsfleißige Nachwuchsathletin oft mit ihren Freundinnen, liest gerne Bücher (Warrior Cats) und mag Tiere. Nach ihrem sportlichen Ziel befragt, lächelt Emily und sagt: "Mein allergrößter Traum wäre es, an den Olympischen Spielen 2024 teilzunehmen und dort 64 Jahre nach der Goldmedaille für Walter Mahlendorf wieder eine Medaille für den TKJ Sarstedt zu gewinnen". TKJ-U 12-Trainer Chris Linschmann ist sicher, dass Emily Pischkes Entwicklung noch nicht zu Ende ist und verweist auf ihre große Stärke: "Emily begeistert mich immer wieder mit ihrer Leistungsbereitschaft im Training und Coolness im Wettkampf. Wenn sie den Spaß und die Freude an den Leichtathletik beibehält, wird ihr Weg nach oben sicher weitergehen". Anerkennung erhielt Emily auch in ihrem Sportverein: Die Jahresversammlung des TKJ Sarstedt wählte sie im April zur "TKJ-Sportlerin des Jahres".